

Verbände *report*

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

AUSGABE 07
DEZEMBER 2022/JANUAR 2023
26. Jahrgang

VERBANDSMEDIEN AUF DEM PRÜFSTAND

MEDIA V-AWARD 2023
**Neue Bewerbungsphase
ist gestartet**

VERBAND & RECHT
**Arbeitszeiterfassung:
Kein Zurück zur Stechuhr**

DIGITALISIERUNG
**Lage der Cyber-Sicherheit
verschärft sich**



IMPRESSUM

Verbändereport – das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände

**Ausgabe 07 Dezember 2022/Januar 2023
26. Jahrgang – ISSN 0720-9363**

Herausgeber
Jutta Gnauck

Redaktion
Jutta Gnauck (JG), V.i.S.d.P.
Karen Scarbatta (KS)
Andrea Birrenbach (AB)
Christian Boergen (CB)
Tim Richter (TR)
Dorothea Stock (DS)

Ständige redaktionelle Mitarbeit
Dr. Winfried Eggers (WE)
Jan Eggert (JE)
Ralf Wickert (RW)
Dr. Henning von Vieregge (HvV)

Verlag
Verbändereport ist eine Publikation der businessFORUM Gesellschaft für Verbands- und Industriemarketing mbH
Dürenstraße 8 • 53173 Bonn
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn
Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Bereichsleiterin
Karen Scarbatta, scarbatta@verbaende.com

Satz & Gestaltung
Dirk Schächter, schachter@verbaende.com

Anzeigen
anzeigen@verbaende.com
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2023
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Bezugspreise
10 Ausgaben: 155 €
DGVM-Mitgliedsverbände erhalten den Verbändereport kostenfrei im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Druck
Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Urheberrecht
Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und Online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter www.verbaendereport.de.

Aus Gründen der guten Lesbarkeit verwendet der Verbändereport bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen das generische Maskulinum. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung anderer Geschlechter. Im Sinne der sprachlichen Vereinfachung ist die maskuline Form als geschlechtsneutral zu verstehen und schließt im jeweiligen Kontext alle Geschlechteridentitäten gleichermaßen ein.

Liebe Leserin, lieber Leser!

AUF DIE RICHTIGE MISCHUNG KOMMT ES AN

In der letzten Ausgabe dieses turbulenten Jahres stehen Verbandsmedien und die -kommunikation im Fokus. Denn gerade in Krisenzeiten sind Verbände in ihrer Expertenrolle viel gefragte Medienpartner. Der richtige Mix unter Beachtung von Themensetzung, Ressourcen, Budget und Zielgruppe stellt für Kommunikationsverantwortliche in Organisationen eine ständige Herausforderung dar. Und gefühlt kommen alle paar Monate neue Kanäle dazu.

Diese Vielseitigkeit der Möglichkeiten möchten wir auch bei der dritten Runde des **mediaV-Award** abbilden und haben etliche neue Kategorien ausgeschrieben. Der **mediaV-Award** möchte 2023 erneut herausragende Kommunikationsleistungen aus Verbänden, Stiftungen und vergleichbaren Organisationen prämiieren. Die aktuelle Bewerbungsphase ist gerade gestartet und läuft **bis zum 01.03.2023**. In 15 Kategorien können Sie Ihre Bewerbung einreichen – wir freuen uns darauf! Mehr Infos gibt es ab Seite 24 und unter www.media-v-award.de.

Wie schnell erfolgreiche Projekte in Verbänden gemeinsam mit den richtigen Dienstleistern umgesetzt werden können, davon berichtet Holger Eichele, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Brauer-Bundes e. V. (DBB). Seine Branche kämpft mit Kohlensäure-Engpässen, weshalb der Verband eine CO₂-Web-Plattform realisierte – in gerade mal drei Wochen. Ab Seite 30 lesen Sie mehr.

Außerdem werfen unsere Experten einen Blick auf wichtige Rechtsurteile. Dazu zählen die neuen Regelungen zur Arbeitszeiterfassung und deren Begründung durch das BAG sowie das BGH-Urteil zur Stellung von Verbands-Geschäftsführern, die auch als Syndikusanwälte tätig sind. Darüber hinaus geht es um einen als „Code of Conduct“ (CoC) bezeichneten Weg der Selbstregulierung, der Verbänden im Rahmen der DSGVO Möglichkeiten bietet, die bisher wenig genutzt werden. Alles dazu ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre & einen guten Rutsch!

Ihre Redaktion

SCHWERPUNKT



VERBANDSMEDIEN STRATEGISCH WEITERENTWICKELN

Die Besonderheit von Verbandszeitschriften sind ihre multiplen Funktionen. Print- und Onlinemedien harmonieren mit verteilten Rollen in Verbänden sehr gut nebeneinander. Für die Kommunikationsverantwortlichen besteht eine wesentliche Herausforderung darin, die unterschiedlichen Kommunikationskanäle in der richtigen Weise zu nutzen – im Hinblick auf Ressourcen und Themensetzung. Der vorliegende Artikel zeigt auf, wie Leser-Nutzer-Befragungen dabei helfen, Verbandsmedien zeitgemäß weiterzuentwickeln.

SCHWERPUNKT

12

KLARE BOTSCHAFTEN FÜR DIE RICHTIGEN ZIELGRUPPEN

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, dass Verbände in ihrer Expertenrolle gefragter denn je sind und viel erreichen können. Um dies kommunikativ bestmöglich abzubilden, sollten Verbände sich klare Kommunikationsziele geben, ihren Medienmix prüfen und dabei stets die Zielgruppen im Blick haben.

MEDIA V-AWARD

24

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Der mediaV-Award 2023 sucht erneut spannende Medienprojekte aus Verbänden. Die Bewerbungsphase ist gestartet und läuft noch bis zum 01.03.2023.

VERBAND & MANAGEMENT

30

„NICHTS TUN WAR KEINE OPTION“

Interview mit Holger Eichele, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Brauer-Bundes e. V. (DBB) zur neuen CO₂-Web-Plattform.

VERBAND & RECHT

38

ARBEITSZEITERFASSUNG MUSS NICHT ELEKTRONISCH ERFOLGEN

Die Begründung der Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) zur Arbeitszeiterfassung vom 13.09.2022 – 1 ARB 22/21 – liegt seit Anfang Dezember vor. Die Entscheidung hat für viel Aufsehen gesorgt, vielleicht mehr Aufsehen, als ihr gebührt.

SCHWERPUNKT

18

WUNDERWERKZEUG PR

Die PR-Arbeit ist in vielen Verbänden eine noch immer unterschätzte Disziplin. Richtig angewandt hilft sie, die Reputation von Verbänden auf- und auszubauen. Sie ist eine Art Universal-Instrument, das – richtig eingesetzt – alle Kanäle der Verbandsarbeit positiv unterstützt.

VERBAND & RECHT

34

NEUES BGH-URTEIL

Verbands-Geschäftsführer mit Organstellung verliert seine Zulassung als Syndikusanwalt.

DIGITALISIERUNG & CHANGE-MANAGEMENT

50

LAGE DER CYBER-SICHERHEIT VERSCHÄRFT SICH

Dieses Jahr hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in seinem Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland auch den Kontext des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und die Covid-19-Pandemie bewertet.

VERBAND & RECHT

44

SELBSTREGULIERUNG DER WIRTSCHAFT IM DATENSCHUTZ

Der „Code of Conduct“ (CoC) stellt einen bisher oft ungenutzten Handlungsspielraum der DS-GVO dar. Der Artikel beleuchtet am Beispiel des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V. (DW)“, welche Möglichkeiten sich für Verbände und ihre Mitglieder ergeben.

WEISS-BLAUE TAGUNGEN:

SMARTE LOCATIONS FÜR VERBÄNDE IN BAYERN

Blick auf Garmisch-Partenkirchen © Getty Images

VERBÄNDEREISE

74

AUSGEZEICHNETES MÜNSTER!

Die Kongressstadt Münster blickt mit Stolz auf eine über 1.200-jährige Stadtgeschichte. Von den vielfältigen Möglichkeiten und dem entspannten Charme der westfälischen Stadt konnten sich die Teilnehmer eines Verbände-FAM-Trips im Oktober persönlich überzeugen.

MEETING PLACES

86

„CORONA GEHT, HYBRID BLEIBT?“

Die Covid-Pandemie hat digitalen und hybriden Events Vorschub geleistet. Dank hoher Impfraten zeichnet sich inzwischen eine Renaissance der Liveveranstaltungen ab, weil das Kontakterlebnis vor Ort online kaum ersetzbar ist. Hybride Veranstaltungen bieten sich als Mittelweg an, wenn Jahrestagungen, Mitgliederversammlungen und Verbandskongresse nach Corona neu gedacht werden.

MEETING PLACES

110

KURZE WEGE FÜR ALLE: TAGEN AN VERKEHRSKNOTENPUNKTEN

Verkehrsknotenpunkte sind Orte, an denen ein Umschlag von Gütern oder ein Umsteigen von Personen zwischen mehreren Verkehrs- oder Transportmitteln stattfindet. Dazu gehören vor allem auch Bahnhöfe und Flughäfen. Die Vorteile für Veranstaltungen in diesem Umfeld liegen auf der Hand: Alle Teilnehmenden können bequem an- und abreisen – mit dem Verkehrsmittel ihrer Wahl. Und sie haben sehr kurze Wege zum Tagungsort. Einige Möglichkeiten stellt der Verbändereport vor.

ÜBERSICHT

- 03 Impressum
- 03 Editorial
- 06 **Verbandsmedien auf dem Prüfstand**
- 24 mediaV-Award 2023
- 30 Verband & Management
- 34 Verband & Recht
- 50 Digitalisierung & Change-Management
- 60 Brüsseler Spitzen
- 64 Personalia
- 65 **Verband & Tagung**
- 126 Tagungsmarkt Deutschland
- 133 Experten für Verbände
- 136 Inserentenverzeichnis
- 138 Gehört & Gelesen